

Gesamtschule nur noch vierzünftig

WALTROP. (bo) Mit einer Mehrheit von 19 zu 18 Stimmen hat der Rat der Stadt gestern Abend in geheimer Abstimmung die Vierzüchtigkeit aller weiterführenden Schulen in Waltrop beschlossen. Die CDU-Fraktion hatte überraschend den Urnengang beantragt.

Damit ist die jüngste Entscheidung des Schulausschusses, noch einmal in der Schulkommission über die Zahl der Eingangsklassen an der Gesamtschule beraten zu lassen, obsolet geworden. Die Gesamtschule hat als einzige weiterführende Schule in Waltrop bislang sechs Eingangsklassen.

SPD, Grüne und Linke hielten CDU-Fraktionschef Wilfried Vortmann vor, den Mehrheitsbeschluss des Schulausschusses zu ignorieren. Ein Beschluss, den die vier Unionsvertreter im Schulausschuss so mitgetragen hätten. Das Vorgehen der CDU-Fraktion stehe gegen „alle parlamentarische Gepflogenheiten“, kritisierte SPD-Chef Klaus Beie.

Wilfried Vortmann verwies darauf, dass vier Eingangsklassen an der Gesamtschule für Waltroper Kinder völlig ausreichend seien. „Dass Nachbarstädte keinen Cent für ihre Schüler zahlen wollen, die den Schulträger Waltrop finanziell belasten“, sei nicht einzusehen.

➔ Mehr über die mehrstündige Ratssitzung, in der auch der Haushalt 2016 genehmigt wurde, in unserer morgigen Ausgabe.